



# Taschen- diebstahl



## **Taschendiebe sind überall ... !**

... zumindest überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, z.B. in Einkaufspassagen oder bei Grossveranstaltungen. Dabei sind sie meistens nicht alleine unterwegs, sondern arbeiten in Gruppen, und das durchaus kreativ: Während die einen aus der Gruppe das Opfer ablenken, z.B. mit Anrempeln und Drängeln, aber auch mit scheinheiligem Nach-dem-Weg-Fragen oder «versehentlichem» Kaffee-Verschütten, mit der höflichen Frage nach Wechselgeld oder ungefragtem «Verschenken» von Billigschmuck, begehen die anderen dann den eigentlichen Taschendiebstahl.

Tragen Sie möglichst wenig Bargeld bei sich.

---

Lassen Sie sich nicht von Fremden in Ihr Portemonnaie schauen und legen Sie es beim Bezahlen nie aus der Hand.

---

Zahlen Sie grössere Geldbeträge möglichst mit der Bank-, Kredit- oder Postkarte – und bewahren Sie den PIN-Code immer getrennt von der jeweiligen Karte auf. Decken Sie bei der Eingabe des PIN-Codes das Tastenfeld immer mit der Hand ab.

---

Verteilen Sie Wertsachen, Ausweise und Mobiltelefon auf verschiedene verschliessbare Innentaschen Ihrer Kleidung.

---

Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche verschlossen auf der Körpervorderseite. Aus Rucksäcken lässt es sich leicht stehlen.

---

Benutzen Sie einen Brustbeutel oder einen Geldgürtel, den Sie unter Ihrer Kleidung tragen.

---

Lassen Sie Taschen und Gepäck nie unbeaufsichtigt.

---

**Weitere Informationen zum Thema  
«Kriminalprävention» finden Sie auf unserer  
Website [www.skppsc.ch](http://www.skppsc.ch)**